



Pressemitteilung

Salzburg, 15. April 2026

## **Spielzeit 2026/2027: DIE KUNST DER VERSÖHNUNG**

Am Mittwoch, den 15. April 2026, stellte Intendant Carl Philip von Maldeghem gemeinsam mit den Leitungsteams der einzelnen Sparten den neuen Spielplan der Spielzeit 2026/2027 vor. Der kaufmännische Direktor Bernhard Utz präsentierte zudem eine Zwischenbilanz der laufenden Spielzeit 2025/2026.

Warum geht man eigentlich ins Theater? Um Abstand zu gewinnen oder um die Phantasie aufblühen zu lassen, um gemeinsam etwas Spezielles zu erleben oder den Lärm der Welt zu übertönen?

Das Spielzeitthema heißt „**Die Kunst der Versöhnung**“ und das Salzburger Landestheater soll ein Ort sein, an dem man abseits vom Lärm der Welt die Phantasie pflegt und gemeinsam einem Narrativ folgt, sei es mit Musik, mit Text oder tänzerischer Bewegung.

Gemeinsam mit den Protagonisten und künstlerischen Teams möchten das Salzburger Landestheater in seinen Aufführungen einen Raum schaffen, in dem das gemeinsame Erleben und Reflektieren von Spannung und Entspannung, Konflikt und Versöhnung möglich ist.

### **Musiktheater: Klassik und Gegenwart im Dialog**

In der Oper eröffnet Oberspielleiterin Alexandra Liedtke die Spielzeit mit Rossinis „L’italiana in Algeri“, einer Komödie über das Auflösen von Spannungen. Carlo Benedetto Cimento präsentiert „Tosca“ im Großen Festspielhaus.

Mit „Robinson Crusóé“ wird eine Offenbach-Operette neu entdeckt, während mit „L’amore artigiano“ von Florian Leopold Gassmann eine barocke Oper mit den Schwetzingen Festspielen präsentiert wird. Ein besonderer Höhepunkt ist das Auftragswerk „Der geheime Schlüssel zum Universum“ von Lucy und Stephen Hawking das das Publikum auf eine Reise ins Weltall mitnimmt. In der Sparte Musical steht eine Österreichische Erstaufführung der mit Walt Disney eng verbundenen Sherman Brüder auf dem Programm: „Tschitti Tschitti Bäng Bäng“ erzählt vom glücklosen Erfinder Caractacus Potts und seinem fliegenden Auto.

### **Schauspiel: Zeitlose Stoffe und Gegenwart**

Mit „Antigone“ bringt das Schauspiel eine der zentralen Konfliktlinien zwischen Gesetz und Gewissen auf die Bühne. Schauspielregisseur Nuran David Calis eröffnet die Spielzeit mit der Komödie „Krach in Chioggia“ im Großen Haus. Zur Feier der Teilnahme Österreichs an der Fußball-Weltmeisterschaft präsentiert das Salzburger Landestheater die Uraufführung „Das österreichische Fußballwunder“ von Sarah Henker, in der ein Vater und seine Tochter ihre Differenzen mit gemeinsamer Fußballbegeisterung überwinden.

Der österreichisch-iranische Autor Amir Gudarzi überschreibt „Die Perser“ von Aischylos mit dem Titel „Die Erfindung des Paradieses“, in dem er die Grundlagen unserer Demokratie beschreibt. Die Uraufführung „HYSTÉRA (who’s your mommy)“ von Clara Bender ist eine kraftvolle, feministische Setzung, die den weiblichen Körper und seine Geschichte aus dem Schatten der Zuschreibungen befreit. Die Kooperation mit der investigativen Redaktion DOSSIER wird mit einem neuen „Enthüllungsstück“ fortgesetzt, das journalistische Recherche in eine theatrale Form übersetzt.



Das International Theatre erweitert seit der Spielzeit 2022/2023 die Palette des Salzburger Landestheaters um professionelle englischsprachige Inszenierungen. In der neuen Spielzeit wird George Orwells „Animal Farm“ zu sehen sein.

### **Ballett: Große Werke und Clubsounds**

In der Sparte Tanz treffen mit einer Neuinterpretation des Ballettklassikers „Giselle“ und dem von moderner Clubmusik inspirierten Titel „BODyBEAT“ zwei Strömungen der Kunstform Tanz kreativ aufeinander. Die Saison eröffnet ein besonderer Stargast: Weltklassesänger Friedemann Vogel vom Stuttgarter Ballett gestaltet im September unter dem Motto „Salzburg Ballett trifft...“ einen gemeinsamen Abend mit dem Salzburger Ensemble. Die erfolgreiche Arbeit von Chefchoreograf Reginaldo Oliveira wird mit der Wiederaufnahme von „Fridas Welt“ fortgesetzt.

### **Junges Land: Gemeinsam stark**

In der jungen Sparte haben Anna Lukasser-Weitlaner und Christiane Silberhumer ein smartes Programm kuratiert, das vom Familienstück „Rennschwein Rudi Rüssel“ bis zu Themen wie erster Liebe und Extremismus-Erfahrung reicht.

### **Extras**

Mit diversen Sonderprojekten sucht das Salzburger Landestheater den unmittelbaren Kontakt zur Stadtgesellschaft, u. a. zur muslimischen Gemeinde Salzburgs. Ein Monolog-Festival in Kooperation mit dem Landestheater Linz bietet eine Plattform für die Träume der nächsten Generation.

### **Zwischenbilanz der laufenden Spielzeit 2026/2027**

Die Zwischenbilanz des Salzburger Landestheaters zur laufenden Spielzeit fällt Mitte April positiv aus: in den bisherigen acht Monaten konnten mit 302 Vorstellungen über 100.000 Besucherinnen und Besucher erreicht werden. „Die Auslastung von rund 83 Prozent zeigt die weiterhin stabile Entwicklung in der Publikumsnachfrage und die unverändert hohe Bindung des Publikums an das Salzburger Landestheater“ resümiert Bernhard Utz, Kaufmännischer Direktor des Salzburger Landestheaters, und ergänzt: „Besonders erfreulich ist der leichte Anstieg der Abonnementzahlen gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozent, für uns eine Bestätigung des Abonnements als eine der wesentlichen Stützen der Publikumsbindung.“

Ausgesprochen hoch ist weiterhin die Nachfrage im Bereich des jungen Publikums, was sich einerseits in einer hohen Auslastung von über 90 Prozent bei den meisten Produktionen der Sparte Junges Land zeigt; wie unter anderem bei „Das kleine Gespenst“, „Oh, wie schön ist Panama“ und „Vom kleinen Maulwurf...“. Zum anderen liegt der verhältnismäßig hohe Anteil des jungen Publikums an den Gesamtbesucherzahlen bei rund 24 Prozent.

Weitere Produktionen mit einer überdurchschnittlichen Auslastung sind in der bisherigen Spielzeit im Ballett „Carmen / Rosa / Boléro“ und die Wiederaufnahme von „Dornröschen“, im Musiktheater „Priscilla – Queen of the Desert“ und die Wiederaufnahme von „The Sound of Music“ sowie im Schauspiel die Produktion „Der Fremde“ in den Kammerspielen. Voll ausgelastet waren darüber hinaus die Sonderveranstaltungen „Jubiläumsgala – 400 Jahre Theater am Mirabellgarten“, „The Sound of Music Gala“ in der Felsenreitschule sowie „Das Große Silvesterkonzert“ im Großen Festspielhaus.

Ein wesentlicher Fortschritt im Kundenservice wurde mit der Einführung eines neuen Ticketingsystems Mitte März erreicht. Der moderne und übersichtliche Webshop bietet nun einen noch einfacheren online-Zugang zu Tickets. Zudem können Abonentinnen und Abonnenten ab der neuen Spielzeit umfangreiche neue Funktionalitäten in ihrem Kundenprofil nutzen. Dazu gehören die jetzt mögliche online-Buchung von Abonnements, der im Webshop durchführbare Termintausch sowie die neu geschaffene Weiterleitungsfunktion für bereits gebuchte Tickets.



## Premierenübersicht

### OPER

#### **L'ITALIANA IN ALGERI**

Gioachino Rossini

**PREMIERE** 19. September 2026 / Landestheater

#### **TOSCA**

Giacomo Puccini

**PREMIERE** 31. Oktober 2026 / Großes Festspielhaus

#### **ROBINSON CRUSOÉ**

Jacques Offenbach

**PREMIERE** 17. Jänner 2027 / Landestheater#

#### **L'AMORE ARTIGIANO**

Florian Leopold Gassmann

**PREMIERE** 8. Mai 2027 / Landestheater

#### **DER GEHEIME SCHLÜSSEL ZUM UNIVERSUM**

Lucy & Stephen Hawking / David Buckley

**URAUFFÜHRUNG** 4. Juni 2027 / Landestheater

#### **HÄNSEL UND GRETEL**

Engelbert Humperdinck

**WIEDERAUFNAHME** 15. November 2026 / Landestheater

#### **DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE**

Wolfgang Amadeus Mozart / Marco Dott

**WIEDERAUFNAHME** 6. März 2027 / Landestheater

### MUSICAL

#### **TSCHITTI TSCHITTI BÄNG BÄNG**

Richard M. Sherman und Robert B. Sherman

**PREMIERE** 5. Dezember 2026 / Landestheater

#### **CIAO BELLA**

Marco Dott

**URAUFFÜHRUNG** 23. April 2027 / Probenzentrum Aigen – Studio 1

#### **NOT THE MESSIAH**

Monty Python's / Eric Idle, John Du Prez

**WIEDERAUFNAHME** 12. September 2026 / Landestheater

#### **THE SOUND OF MUSIC**

Richard Rodgers / Oscar Hammerstein II

**WIEDERAUFNAHME** 18. Dezember 2026 / Landestheater



## SCHAUSPIEL

### **ANTIGONE**

Sophokles

**PREMIERE** 24. September 2026 / Kammerspiele

### **KRACH IN CHIOGGIA**

Carlo Goldoni

**PREMIERE** 3. Oktober 2026 / Landestheater

### **SCHACHNOVELLE**

Stefan Zweig

**PREMIERE** 21. November 2026 / Landestheater

### **DAS ENTHÜLLUNGSSTÜCK**

Florian Skrabal & Mitglieder der Redaktion DOSSIER

**URAUFFÜHRUNG** 28. Jänner 2027 / Kammerspiele

### **DAS ÖSTERREICHISCHE FUSSBALLWUNDER**

Sarah Henker

**URAUFFÜHRUNG** 6. Februar 2027 / Landestheater

### **HYSTÉRA (WHO'S YOUR MOMMY)**

Clara Bender

**URAUFFÜHRUNG** 17. März 2027 / Kammerspiele

### **DIE ERFINDUNG DES PARADIESES**

Amir Gudarzi

nach „Die Perser“ von Aischylos

**URAUFFÜHRUNG** 10. April 2027 / Landestheater

### **DECLARAÇÃO:**

**ICH HABE DAS LEBEN ZU SEHR GELIEBT.**

Stefan und Lotte Zweig

**PREMIERE** 27. November 2026 / Schloss Leopoldskron / Kammerspiele

### **FAUST**

Johann Wolfgang von Goethe

**WIEDERAUFNAHME** 9. Februar 2026 / Landestheater

### **ANIMAL FARM**

George Orwell

**PREMIERE** November 18th 2026 / Kammerspiele

### **ERINNERUNGSRAUM THEATER**

„Menschen-Safari von Sarajevo“

**5.–7. März 2027**

### **MONOLOG-FESTIVAL**

**26.–28. Mai 2027 / Kammerspiele**



## **BALLETT**

### **DIE SEELE AM FADEN**

Salzburg Ballett trifft Ballettstar Friedemann Vogel  
5. Sept. 2026, 19 Uhr / 6. Sept. 2026, 11 Uhr / Landestheater

### **GISELLE**

Reginaldo Oliveira / Adolphe Adam  
**URAUFFÜHRUNG** 13. März 2027 / Landestheater

### **BODyBEAT**

Anne Jung / Kristina Paulin  
**URAUFFÜHRUNG** 19. Mai 2027 / Probenzentrum Aigen – Studio 1

### **FRIDAS WELT**

Reginaldo Oliveira  
**WIEDERAUFNAHME** 10. Oktober 2026 / Landestheater

### **INTERNATIONALE BALLETTGALA**

23. Jänner 2027, 19 Uhr / Landestheater

## **JUNGES LAND**

### **RENNSCHWEIN RUDI RÜSSEL**

Uwe Timm / Bühnenfassung von Johannes Kaetzler und Gerhard Seidel · Musik von Katrin Schweiger  
Liedtexte von Anna Lukasser-Weitlaner  
**ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG** 3. November 2026 / Landestheater

### **DIE EDELWEISSPIRATEN**

Dirk Reinhardt / Bühnenfassung von Verena Holztrattner  
**PREMIERE** 14. Jänner 2027 / Probenzentrum Aigen – Studio 3

### **ANNA UND DIE WUT**

Christine Nöstlinger  
**PREMIERE** 26. Februar 2027 / Probenzentrum Aigen – Studio 3

### **FUCKING FUCKING SCHÖN**

**DAS ERSTE MAL – IN 10 KURZEN GESCHICHTEN**  
Eva Rottmann / Bühnenfassung von Anna Lukasser-Weitlaner  
**URAUFFÜHRUNG** 15. April 2027 / Kammerspiele

### **KLEINER WERWOLF**

Cornelia Funke / Bühnenfassung von Anna Lukasser-Weitlaner  
**PREMIERE** 13. Mai 2027 / Kammerspiele

## **EXTRAS**

### **DAS GROSSE SILVESTERKONZERT**

31. Dezember 2026, 19 Uhr / Großes Festspielhaus

### **SOMMERNACHTSFEST**

Gala und Sommerfest  
18.–19. Juni 2027 / Landestheater / Schloss Mirabell